Erste Reihe – rechts vom Mittelgang

Grab 1 1./r ohne Grabstein, übergrünt

Grab 2 1./r ohne Grabstein, übergrün

Grab 3 1./r ohne Grabstein, übergrünt

Grab 4 1./r
Stele
Hier ruhet
Marianne Heynemann
geb. Joseph
gest. d. 24. Nov. 1868
In ihrem 72. Lebensjahre
Rückseite: Hebr. Inschrift

Grab 5 1./r
Stele
Oben: Davidstern
Hier ruht:
Ruben Loe,
Geliebt von seiner Familie,
geachtet von seinen Mitmenschen,
geboren am 25sten Januar 1817,
gestorben am 17ten März 1864.
Friede ihm.
Rückseite: hebr. Symbole,
Hebr. Inschrift

Grabstein für Julie Bieber

Grab 6 1./r
Stele
Unsere edle Tante
Jungfrau Julie Bieber
starb am 8. Februar 1862
im 89. Jahre
Deiner Seele Ruhe
Deinem Andenken Leben.

Rücks.: Hebr. Symbole (Ranken)
Hebr. Inschrift

Grab 7 1./r
Stele
Hier ruht
Michael Rüdenberg
geb. d. 17. Novbr. 1790
gest. d. 18. Novbr. 1858
Friede seiner Asche!
Rücks.: Drei sechszackige Sterne
Hebr. Kürzel für: „Hier ist begraben“
Hebr. Inschrift

Grab 8 1./r
Stele
Hier ruht
Henriette Rüdenberg
geborene Lilienfeld
geb. 14. Januar 1802
gest. 9. Juni 1872
Friede ihrer Asche
Rücks.: Drei sechszackige Sterne
Hebr. Kürzel für „Hier liegt begraben“
Hebr. Inschrift

Grab 9 1./r
Stele
Frau Esther Aron Heynemann
geb. Vorreiter starb 72 Jahr alt
am Dienstag, d. 14.April 1868
Friede in Ihrer Ruhe
Rücks.: Hebr. Inschrift

Grabstein für Aaron Heynemann

Grab 10 1./r
Stele
Oben: Sonnensymbol
Aaron Heynemann
geb. 18. Septbr. 1788
gest. 25. July 1855
Unten: Eichenblätter

Hebr. Kürzel für „Hier liegt begraben“
Hebr. Inschrift

Grab 11 1./r (zurückgesetzt)
Stele
Oben: Symbol wie Synagogenfenster
Hier ruhet
Pesach Herz
Stern
gest. 13. Febr. 1861
im 73. Lebensjahre
Friede seiner Asche

Rücks.:
Hebr. Kürzel f. „Hier liegt...“
Hebr. Inschrift

Grabstein für Regine Stern
(erste Bestattung auf diesem Friedhof)

Grab 12 1./r
Stele mit Aufsatz.
Sechszackiger Stern
Hier ruht
die erste Saat auf diesem
Gott geweiheten Acker
Regine Stern
geborene Landsberger
geb. den 12ten Octob. 1780
gest. den 12. Octob. 1854

Rücks.: Hebr. Kürzel für „Hier liegt...“
Hebr. Inschrift, stark verwittert

Grabstein für Max Steinberg

Grab 13 – 1./r
Stele

Hier ruht
Max Steinberg
Der Stolz seines Vaters
und seiner Geschwister,
den uns Gott, ach, so früh
genommen:
geb. 25. Sept. 1865
gest. 27. Juni 1890
Ruhe sanft in Frieden.

Rücks.: Hebr. Inschrift

Grab 14 1./r
Stele
Schwarze Marmorplatte, mutwillig beschädigt:
Oben: Hebr. Kürzel für „Hier ist ...“
Hebr. Inschrift

Emilie .... (Frank?), geb. Frank
geb. den 26. Nov. 1857,
gest. den 30. März 1891.
Sanfte Ruhe deiner Asche,
Ewiger Frieden deiner unsterblichen Seele.

Grab 15 1./r: Grabplatte fehlt

Grab 16 1./r
Steinplatte
Erna Emilie
Amberg (?)
geb. Steinberg
geb. 11. März 1820
gest. 26. Juni 1892
Friede ihrer Asche

Grab 17 1./r übergrünt

Grabstein für Dr. Rinteln und Fanny Rinteln

Grab 18 1./r
Obelisk mit
Marmorplatte, heute beschädigt:
Sanitätsrath
Dr. Rinteln,
Ritter des roth. Adl. Ordens
geb. 25. 5. (?) 1816,
gest. 29. 6. 1897

Fanny Rinteln,
geb. Eltzbacher,
geb. 27. 11. 1828,
gest. 17. 12. 1905

Grab 19 1./r: übergrünt

Grab 20 1./r
Stele
Tobias Teitelbaum
aus Wolkowysk
gest. 23. Juni 1907
(Kurgast Bad Oeynh.?)

Grab 21 1./r: übergrünt

Grab 22 1./r
Obelisk
Hier ruht
der brave Kaufmann
Josef,
Sohn des Gerson Landau
aus Czenstochau,
der viele Jahre nach Oeynhausen kam
und hier seine Ruhe fand
am 4. September 1912 (?)
im 76ten Lebensjahre
Er ruhe in Frieden

Rücks.: oben:
Hebr. Kürzel für „Hier liegt...“
Und hebr. Inschrift

Rückseite Sockel:
Edel warst du unter
den Menschen
und zum Segen und Ruhm
erhob sich dein Name.
Ein braver, rechtschaffener Mann.
Er wandte sich hierher
und kam, aber ach!,
zur ewigen Ruhe.

Grab 23 1./r
Stele
Großer Stern mit Ranken-Symbolik,
Platte fehlt.

Gedenkstein für Felix Silberberg

Grab 24 1./r
Stele
Oben: Eisernes Kreuz
Zum Andenken an unseren
lieben Sohn und Bruder
Felix Silberberg,
geb. 30. 11. 1886
gestorben an einer tückischen
Krankheit
auf dem östlichen
Kriegsschauplatz 26. 1. 1918
Ruhe sanft in fremder Erde
(= also nur Gedenkstein!)

Grab 25 1./r
Stele
Oben: Davidstern
Hier ruht
Mein lieber Mann
Unser guter Vater
Israel Silberberg
geb. 9. August 1850
gest. 5. 0ktober 1928
(Doppelgrab, aber nur 1 Grab
belegt)

Gräber Nr. 26, 27, 28:
Namenlose Gräber,
dahinter Rüdenberg-Gedenktafel
(Rüdenberg-Gräber: siehe linke Seite, 2. Reihe)

Grab 29 1./r:
(direkt an der Hecke)
Hebr. Kürzel für „Hier liegt...“
Max Silberberg
geb. 18. 6. 1885
gest. 7. 8. 1939